

Herr Peselmann (pbr Netz GmbH) stellt die Präsentation gem. beiliegender Ergebnisse vor.

RM Grimpe stellte für sich fest, dass die Solarthermie keine Bedeutung gefunden habe. Gibt es die Möglichkeit den Parkplatz per Aufständigung zu nutzen? Ggf. auch die Nutzung von Batteriespeicher? Einen 2. Biomassekessel findet er generell sehr gut.

Herr Peselmann (pbr Netz GmbH) sieht für einen 2. Biomassekessel auch gute Chancen hinsichtlich aktueller Förderungen. Den Batteriespeicher hält er aufgrund der derzeitigen Verbräuche u. Nutzungen für wenig sinnvoll. Es würden hohe Kosten für wenige Nutzungen entstehen. Die Solarthermie hält er ebenfalls für ungeeignet.

RM Grimpe fragt, ob vielleicht ein kleiner Batteriespeicher (z.B. 50 kW) sinnvoll sein könnte?

Herr Peselmann (pbr Netz GmbH) müsste dies in einer Simulation und Kostenberechnung überprüfen. Ggf. wäre solch ein Batteriespeicher sinnvoll.

RM von Heynitz fragte wegen des Strombedarfs eines Elektrolyseurs für die Wasserstoffproduktion nach? Wieviel wird benötigt?

Herr Peselmann (pbr Netz GmbH) gibt an, dass 500kWp nötig wäre. Ohne eine eigene Windkraftanlage ist diese Variante nicht haltbar.

RM von Heynitz erkundigt sich nach der Statik des AquaFit? Lassen sich PV-Module errichten?

Herr Peselmann (pbr Netz GmbH) verweist auf die notwendige Statik, die durch einen Tragwerksplaner zu ermitteln wäre. Prinzipiell sind Leichtmodule aber fast immer möglich. Alternativ könnte dies auch auf der Freifläche erfolgen, wenn der temporäre Containerkindergarten nicht mehr benötigt wird.

FBL Büttler fügte noch an, dass sich die Verwaltung im Austausch mit der IGS (LK) befinden. Die Anlagentechnik muss ohnehin nochmals betrachtet werden.

RM Borkenstein am 24.01.2024 ist die Fläche und die IGS ein generelles Thema.

RM Burgenger bittet darum, auf auf der Freifläche keine PV zu errichten.